



Sitzungsperiode 2018-2019  
Sitzung des Ausschusses II vom 12. März 2019

---

### FRAGESTUNDE\*

#### **1. Frage von Frau CREUTZ-VILVOYE (CSP) an Ministerin WEYKMANS zu E-Sports**

Am 12. September 2017 stellte mein ehemaliger Fraktionskollege Mirko Braem eine aktuelle Frage zum Thema E-Sports. Dabei tauschten wir uns im Ausschuss dazu aus, wie sich die hiesige Vereinsstruktur in Sachen E-Sports entwickeln könnte. Die CSP machte damals auf die kommenden Trends im Breitensport und die Wichtigkeit der politischen Mitarbeit mit den noch sehr jungen Vereinen aufmerksam.

Unter anderem gaben Sie uns Recht, Frau Ministerin, dass E-Sports auch in unserer Region große Entwicklungspotenziale besitzen. Sie kündigten damals an, dass Sie sich mit Ihren Ministerkollegen in den anderen Teilstaaten Belgiens und mit dem Belgischen Olympischen Komitee zu diesem Thema austauschen wollten. Eine mögliche Grundförderung für ostbelgische E-Sports Vereine, wie beispielsweise „E-Sports Eastbelgium“, schlossen Sie auch nicht aus.

Ihre Ankündigungen sind nun 18 Monate her. In unseren Nachbarländern spricht man mittlerweile schon offen über die Anerkennung von E-Sports durch die Olympischen Komitees.

Hierzu meine Fragen:

- *Welche Ergebnisse haben Ihre Gespräche mit den anderen Sportministern der Belgischen Gliedstaaten ergeben?*
- *Welche Ergebnisse haben die Gespräche mit dem Belgischen Olympischen Komitee ergeben?*
- *Wie steht die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu einer Anerkennung von E-Sports, die eine strukturellen Förderfähigkeit der E-Sports-Vereine ermöglichen würde?*

#### **2. Frage von Frau CREUTZ-VILVOYE (CSP) an Ministerin WEYKMANS zum Raerener Bahnhof**

Am 19. Februar erschien im Grenzecho eine umfangreiche Berichterstattung zu den Arbeiten auf dem Grundstück der DG am Bahnhof in Raeren.

Darin wurde deutlich, welche Herausforderung der Abtransport bzw. die Weiterverwendung des dort stehenden alten Kesselwagens darstellt.

---

\* Die nachfolgend veröffentlichten Fragen entsprechen den von Frau Creutz-Vilvoye hinterlegten Originalfassungen.

Ferner war dem Zeitungsartikel jedoch nicht zu entnehmen, wie die Zukunft der dort stehenden Halle aussieht, die sich im Besitz der Deutschsprachigen Gemeinschaft befindet.

Hierzu meine Fragen:

- *Welche Möglichkeiten sieht die Regierung, dass der Kesselwaggon mit Schweröl entfernt wird?*
- *Welcher Nutzung soll die Halle der DG am Bahnhof Raeren nach der Beendigung des Mietvertrages mit „Rail et Traction International“ (RTI) zugeführt werden?*